



**LSV BS SH**



Landeschüler\*innenvertretung  
der Berufsschulen in Schleswig-Holstein

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 20/4727

Kiel, der 23. Januar 2025

LSV BS SH | Brunswiker Str. 16-22 | 24105 Kiel

An:  
Hr. Martin Habersaat  
Vorsitzender des Bildungsausschusses

**Stellungnahme der LSV BS SH auf den Antrag „Finanzielle Bildung für bessere Chancen“ der Fraktion der FDP, Drucksache 20/2669, Änderungsantrag der Fraktion der SPD, Drucksachen 20/2689 und den Alternativantrag „Vielschichtige Finanzbildung ist bereits heute fester Bestandteil von Schulen“ der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 20/2696**

Die Landeschülervertretung der berufsbildenden Schulen Schleswig-Holsteins begrüßt den Vorschlag, finanzielle Bildung als festen Bestandteil des Lehrplanes einzuführen und findet unsere volle Unterstützung. Das Unterrichten der von der OECD vorgeschlagenen Themenbereiche hilft Schülern unabhängig, selbstständig und vor allem chancengleich Fuß in der Gesellschaft zu fassen. Die Vermittlung grundlegender Finanzkompetenzen ist essenziell, um Schüler\*innen auf die Herausforderungen der modernen Wirtschaftswelt.

Nach Punkt 2.4 und 8.1 unseres Grundsatzprogramms möchten wir uns dafür einsetzen, dass besonders in den berufsbildenden Schulen praxisorientiert unterrichtet werden soll mit Themen, die die Schüler auch privat, außerhalb der Berufswelt, fördern. Da Finanzbildung stark abhängig vom Elternhaus ist und eigene Recherche online oder bei Beratungsstellen oft von interessengeleiteten Akteuren kommt, befürworten wir den Änderungsantrag Drucksache 20/2689 der SPD und sehen diese Erweiterung als wertvolle Ergänzung zur vorgeschlagenen Lehrplanerweiterung. Ebenfalls empfinden wir den Vorschlag über entsprechende Planspiele als sehr sinnvoll, um nicht nur die Theorie der Finanzbildung beizubringen, sondern besonders auch praktisch gewisse Vorgehensweisen zu üben. Insbesondere die Einbindung externer Akteure und die Durchführung von Projekten wie Planspiele können dazu beitragen, das Interesse der Schüler\*innen zu wecken und das Thema greifbarer zu machen.

Dass die Grundthemenkomplexe der Finanzbildung bereits ein fester Bestandteil der Fachanforderung für Wirtschaft/Politik seien, wie in Drucksache 20/2696 der CDU und Bündnis 90/Die Grünen erwähnt wird, spiegelt sich zwar im Lehrplan wider, praktisch wird im Unterricht davon aber wenig bis nicht umgesetzt. Dieser Widerspruch zwischen Lehrplan und schulischer Realität muss kritisch hinterfragt werden. Um finanzielle Bildung effektiv umzusetzen, braucht es klare Vorgaben für die verpflichtende Behandlung dieser Themen im Unterricht, die Bereitstellung geeigneter Materialien und die Überwachung ihrer Umsetzung. Gleichzeitig erfordert dies ausreichende Ressourcen und die Einbindung der Schülervertretungen, um die Herausforderungen der Praxis zu meistern.

Wir fordern die Landesregierung auf, die genannten Herausforderungen ernst zu nehmen und die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, um die finanzielle Bildung nachhaltig und effektiv in die Praxis umzusetzen

gez.  
Mina Engemann  
*Referat Projekte*

ggez.  
Elias Görth  
Landesschülersprecher

i.A.  
Magnus Erdmann  
*Stellvertretender Landesschülersprecher BS SH*  
*Referat Projekte*

für den Landesvorstand der LSV BS SH

---